



Erdbeerinchen klappert mit den Wimpern. »Oh Dina, wie kann man nur so vergesslich sein?«, kichert sie ungläubig.

Dina zuckt hilflos mit den Schultern.

Da entdeckt Erdbeerinchen auf einem Schrank die Wasserkanne und schenkt sich und Dina ein Glas ein.

»Du brauchst Hilfe«, stellt Erdbeerinchen fest. »Wir müssen aufräumen!«

Entschlossen knotet Erdbeerinchen ihr

Erdbeerkleid hoch und stapft in den Garten.
Verwundert schaut Dina ihr nach.

Die Erdbeerfee guckt unter jedes Blatt. Sie sammelt alle Insekten ein, die sie findet. Ameisen, Käfer, Spinnen, sogar die Schnecken. Alle hocken im Gras und starren die kleine Fee verdutzt an. Was will sie nur von ihnen?

»Also«, sagt Erdbeerinchen. »Was esst ihr am liebsten?«

Die Tiere blinzeln mit ihren schwarzen Knopfaugen.

»Gummischnecken!«, ruft ein Käfer.

»Blumenzwiebeln!«, wispert eine Ameise.

Erdbeerinchen schwenkt grinsend ihren erdbeerrotten Rock hin und her. Bei dem Anblick läuft den Tieren das Wasser im Mund zusammen.

»Erdbeeren!«, rufen sie alle im Chor.

Die Fee nickt zufrieden. »Wenn ihr uns helft, bekommt ihr eine riesengroße Erdbeere ganz für euch alleine. Wir wollen Dinas Blütenhaus aufräumen. Macht ihr mit?«



Die Tiere hüpfen begeistert auf und ab. Dann machen sich alle an die Arbeit.

Die Spinnen räumen die Schränke in Dinas Haus aus und die Ameisen tragen alles nach draußen. Die Hauskäfer fegen die Krümel aus den Schubladen, die Schnecken machen den

Abwasch.

Aufräumen macht richtig Spaß!

Erdbeerinchen findet in Dinas Schuppen ein dünnes Holzbrett. Mit einer Säge sägt sie viele kleine Schildchen zurecht. Jedes Schildchen wird beschriftet.

Erdbeerinchen schreibt alles auf, was ihr einfällt: Besteck, Kuscheltiere, Teetassen, Unterhosen, Spielsteine, Zauberstab und, und, und.

Zuletzt wischt Dina den Fußboden. Nun ist alles blitzblank.

Zusammen räumt das Aufräumkommando die Schränke wieder ein. Dann klebt Erdbeerinchen die Holzschildchen mit etwas Harz auf alle Schränke und Schubladen.

Weil so viele Tiere mithelfen, ist alles ganz schnell fertig.

Dina staunt. »Oh, sieht das jetzt schön aus!«

Erdbeerinchen nickt. »Find ich auch. Das muss ich in meiner Teekanne auch mal machen!«

Dina öffnet den Schrank mit dem Schildchen *Bücher* – und tatsächlich sind da auch ihre Bücher drin.

»Wie toll! Jetzt vergesse ich nie wieder, wo meine Sachen sind. Danke, Erdbeerinchen. Das war eine Spitzenidee!«

Erdbeerinchen holt die Erdbeere aus ihrer Tasche und schenkt sie Dinas Gartentieren.

»Gut gemacht!«, lächelt sie und gähnt. »So, nun muss ich aber nach Hause gehen. Meine Erdbeerpflanzen warten auf mich. Dina, hast du meinen Zauberstab gesehen?«

Dina kratzt sich an der Nase. »Ja, aber ich